

## Pressemitteilung

Herzliche Einladung zum „**Abend der Begegnung mit amerikanischen Freunden - Brücken bauen durch bürgerschaftliche Diplomatie** „

am **29. Juni 2015, 19.00 Uhr**  
im Kultur-und Begegnungszentrum  
Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstr. 14. 04105 Leipzig

Datum 25.06.2015

Unter der **Schirmherrschaft des US-Generalkonsuls**,  
Herrn Scott Riedmann werden seit Ende Mai Zeichnungen und Bilder  
von Kindern und Jugendlichen aus der Jüdischen Religionsschule  
Emanu El`s in unserer **Partnerstadt Houston/Texas** gezeigt.  
Nun kommt unsere Verbindungsfrau aus Houston persönlich  
zu Besuch.

Frau Ellen Goldberg, Mitglied der Jüdischen Gemeinde und  
Gründungspräsidentin des Verbandes der Städtepartnerschaften  
von Houston wird zum Thema: „Brücken bauen durch  
bürgerschaftliche Diplomatie von ihren Erfahrungen berichten  
und zum Gespräch einladen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Jazz-Pianisten  
Ilya Renk.

Zum Gespräch werden koschere Bagels und Getränke gereicht.

**Vorstand**  
Gisela Kallenbach  
Doris E. Benner  
Karlheinz Klug  
Susanne Michaelis

Dazu die **Vorsitzende des Fördervereines**, Frau Gisela Kallenbach:

„Ich freue mich sehr, dass die im Jahr 2011 begonnene persönliche  
Verbindung zwischen den Jüdischen Gemeindezentren in Leipzig  
und Houston/USA wiederum ganz praktische Erfolge zeigt.  
Unter den „Augen“ der Zeichnungen und Bilder von Kindern und  
Jugendlichen der Jüdischen Religionsschule in Houston, mit denen  
Grüße nach Leipzig geschickt haben, wollen wir uns an diesem  
Abend mit den amerikanischen Freunden, vertreten durch  
Frau Ellen Goldberg und dem US-Generalkonsul, Herrn  
Scott Riedmann über Möglichkeiten und Chancen des  
Bürgerschaftlichen Engagements austauschen.

**Beisitzer**  
Josif Beznosov

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE15 8605 5592 1100 4861 82  
BIC: WELADE8LXXX

Kto.-Nr. 110 048 6182  
(BLZ 860 555 92)

Gerade in einer Zeit der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen, die auch interkulturell und interreligiös geprägt sind, sollten wir jede Gelegenheit nutzen, um unseren eigenen Beitrag zu Gemeinwohl und Verständigung zu hinterfragen.

Wir sind sehr dankbar, dass diese partnerschaftliche Kooperation mit der Gemeinde in Houston vom Amerikanischen Generalkonsulat sowie der Stadt Leipzig, Referat Internationale Beziehungen großzügig unterstützt wird.“

Der US-Generalkonsul, **Scott Riedmann** ergänzt:

Viele Besucher haben inzwischen die Bilder in der Ausstellung gesehen - und damit hoffentlich den Beginn so mancher Freundschaft zwischen Kindern aus den jüdischen Gemeinden in Leipzig und Houston. Sie sind es, die in Zukunft die engen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA weiterführen und stärken werden. Deshalb ist dieses Projekt mir sehr wichtig und ich danke den beiden jüdischen Gemeinden und der Stadt Leipzig für ihr Engagement für die Ausstellung."

Wir bitten herzlich um Berücksichtigung bei der Berichterstattung.

Gisela Kallenbach

Vorsitzende